

Naturwissenschaften im Blick

Nach und nach wurden in den vergangenen Jahren die Räume, Gänge und die Wand der naturwissenschaftlichen Räume zur Pausenhalle mit Plakaträumen und Vitrinen gestaltet. Möglich machten dies zu einem großen Teil die Erfolge von Schülerinnen und Schülern in Wettbewerben sowie der Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern.

VON Arbeitsgruppe "Attraktivität der Naturwissenschaften"

Neugestaltung der NaWi-Räume

Schaut man sich dieser Tage die Biologie-, Chemie- und Physikräume an, so sehen sie nicht mehr so aus wie noch vor etwa vier Jahren. Alle Räume sind mittlerweile komplett renoviert, aber auch optisch hat sich etwas getan. Der Physikhörsaal hat eine chronologische Reihung von Fotos von Physikerinnen und Physikern in Rahmen erhalten, der Chemiehörsaal Blechschilder mit Abbildungen historischer Chemieprodukte. Zudem hängen in allen Gängen der Naturwissenschaften mittlerweile Poster-Wechselrahmen, bzw. sind die letzten bestellt. Ganz besonders freuen wir uns aber über drei Glasvitrinen an den Wänden der Pausenhalle. Die letzte wurde noch vor den Osterferien im Biologiebereich angebracht. In den drei Vitrinen werden nun Projekte, wie z.B. zurzeit Modelle aus dem Energiemobil (Physik), Geräte der Chemie und der naturwissenschaftliche Tag (Biologie), ausgestellt. Im zusätzlichen großen Glasschaukasten „Naturwissenschaften im Blick“ geben wir jetzt gerne aktuelle Hinweise für alle Interessierten.

Einweihung

Anlässlich des mittlerweile 6. naturwissenschaftlichen Tages wurde ein Vitrinenrätzel für die Sechstklässler veranstaltet. Die Gewinner Emelie und Julia aus der Klasse 6d sowie Mattes aus der Klasse 6e hatten die Ehre, die Vitrinen durch die Anfertigung eines Fotos mit ihnen einzuweihen.

Vielen Dank!

Folgende Schülerinnen, Schüler, Betreuerinnen und Betreuer haben die Anschaffung der flexiblen Wandgestaltungselemente durch ihren schulischen Einsatz ermöglicht:

Wieland Borchard, Milan Duske und Jonas Rocker aus der AG „PENG“ mit Frau Starke sowie die Studenten Tim Möller und Andreas Schönfeld

Wienke Harms, Maida Kramer, Finja Krüger, Joana Owona, Julian Müller, Falk Sudkamp und Nicolas Urbantat aus der AG „Schulgarten und Umwelt“ mit Herrn Kowalsky

Theis Bathke, Tobias Djuren, Finn Ole Heinsohn, Taran Heye, Lasse Strenge, Alexey Terentyev und Tammo Viertelhausen aus der AG „Na, Erde?“ sowie Hanna Gloystein, Charlotte Hedderich, Yentamie Hillebrecht, Anna Hödebeck, Amelie Nagel und Frederike Westermann mit Herrn Sturm

und die Stadt Oldenburg.

Wir danken außerdem auch besonders Herrn Schröder und Frau Starke für die organisatorische Hilfe sowie der Hausmeisterei für die immer schnelle Anbringung.

Die Arbeitsgruppe "Attraktivität der Naturwissenschaften" mit den Lehrerinnen und Lehrern Annette Blau, Nadine Fockenzum Buttel, Annette Göke, Ines Hauck-Gundelach, Hildegard Wiechmann, Hendrik Freye, Thilo Kowalsky und Bernhard Sturm besteht am Neuen Gymnasium seit 2010.

